



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BBU VERTRITT MITGLIEDERINTERESSEN VOR DEM AUSSCHUSS FÜR INFRASTRUKTUR UND RAUMORDNUNG IM LANDTAG BRANDENBURG

04.04.2006 Fachinformation

Am 30. März fand vor dem Ausschuss für Infrastruktur und Raumordnung des Brandenburger Landtags eine Anhörung zum Bericht der Landesregierung "Demographischer Wandel im Land Brandenburg – Erneuerung aus eigener Kraft" in Verbindung mit dem Bericht "Starke Städte, Masterplan, Stadtumbau" statt. Zu der Expertenanhörung waren neben dem BBU der Städte- und Gemeindebund Brandenburg, das Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, der Landkreistag Brandenburg und der Deutsche Mieterbund Land Brandenburg geladen. Die Landesregierung hatte im Vorfeld um die Beantwortung einer Reihe von Fragestellungen gebeten, die anschließende Anhörung konzentrierte sich auf Einzelfragen aus den genannten Berichten. Der BBU nutzte die Anhörung, um die kontinuierliche Weiterführung der Stadtumbauförderung zu fordern, die Rolle der BBU-Mitgliedsunternehmen als Träger des Stadtumbaus erneut herauszustellen und auf die Entbürokratisierung der Fördermittelbeantragung und –anwendung hinzuweisen. Die Stellungnahme des BBU steht Zugangsberechtigten im Internet-Angebot des BBU zur Einsicht zur Verfügung. Stellungnahme des BBU

Downloads

1F472_Stellungnahme-DemogrWandel

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/bbu-vertritt-mitgliederinteressen-vor-dem-ausschuss-fuer-infrastruktur-und-raumordnung-im-landtag-brandenburg>